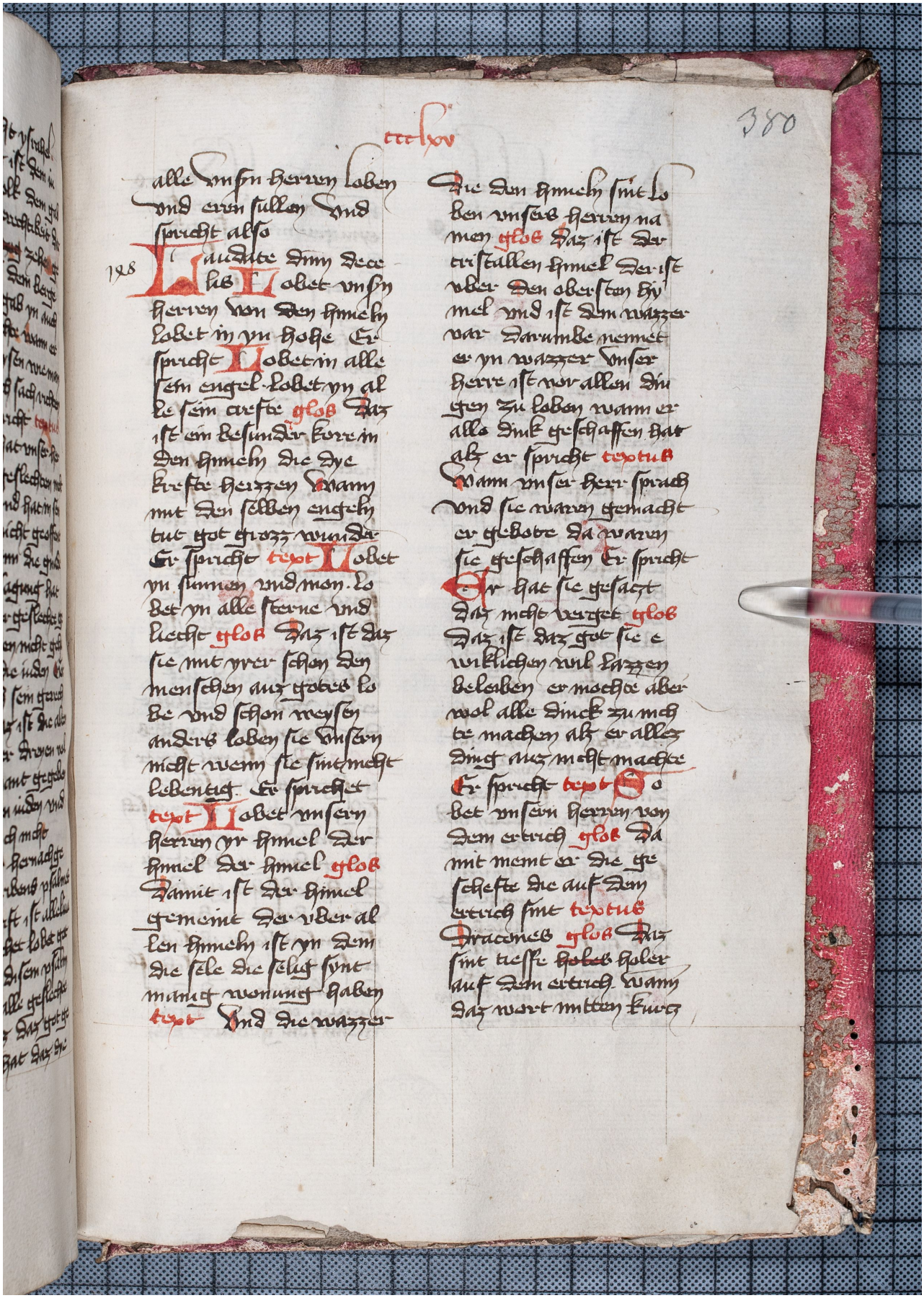
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



alle unsn herren loben
und eren sullen und
spricht also
148 Laudate dmm de ce
lis Lobet unsn
herren von den himeln
lobet in yn hohe Er
spricht Lobet in alle
sein engel lobet yn al
le sein ceere glos Das
ist ein besunder kore in
den himeln die die
kreftigen herren swam
mit den selben engeln
tut got grozz wunder
Er spricht text Lobet
yn sunnen und mon lo
bet yn alle sterne und
liechte glos Das ist das
sie mit wer schon den
menschen auz gotes lo
be und schon weysen
andres loben sie unsern
meht wenn sie sine meht
lobentuch Er spricht
text Lobet unsern
herren yr himel der
himel der himel glos
Damit ist der himel
gemeine der vber al
len himeln ist yn dem
die sele die selig syne
mancz wonung haben
text Und die wazzer
die den himeln sint lo
ben unsers herren na
men glos Das ist der
cristallen himel der ist
vber den obersten hi
mel und ist dem wazzer
var Darumbe nemet
er yn wazzer unser
herre ist vor allen din
gen zu loben wann er
alle dinck geschaffen hat
alz er spricht textus
Wann unser herr sprach
und sie waren gemacht
er gebote da waren
sie geschaffen Er spricht
Er hat sie gesacht
dez mehr vorget glos
Dez ist dez got sie e
wiklichen und lazzen
belaben er machte aber
wol alle dinck zu meh
te machen alz er alles
dinck auz meht machte
Er spricht text O
bet unsern herren von
dem ertrich glos da
mit ment er die ge
schefte die auf dem
ertrich sint textus
Dracones glos Das
sint tiere holes holer
auf dem ertrich wann
dez wart mitten kurz